



Martin Kastler
Mitglied des Europäischen Parlaments

Grußwort von Martin Kastler MdEP anlässlich des Marsches für das Leben am 21. September 2013 in Berlin

Grußwort

16. September 2013

Für weitere Informationen:

Büro Brüssel
Tel. +32 (0)2 28 45538

Büro Brüssel
Europäisches Parlament
ASP 15E218
60, Rue Wiertz
B-1047 Brüssel
Tel. : +32 (0)2 28 45538
Fax : +32 (0)2 28 49538

Büro Nürnberg
Jakobstr. 46
90402 Nürnberg
Tel.: 0911 2415 4415
Fax: 0911 2415 4430

E-Mail
martin.kastler@europarl.europa.eu

Homepage
www.kastler.de

Liebe Freunde des Lebens,

wie in den vergangenen Jahren sende ich Ihnen sehr gerne ein Grußwort, um meine Unterstützung für den „Marsch für das Leben“ und meinen Dank für Ihr Engagement zum Ausdruck zu bringen. Mit Ihrem Marsch durch die Straßen unserer Hauptstadt setzen sie ein wichtiges, positives und unübersehbares Signal für den Lebensschutz in Deutschland.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt“, so steht es im Grundgesetz. Täglich wird leider gegen den ersten und wichtigsten Artikel unserer Verfassung verstoßen. Das eklatanteste Beispiel ist die Abtreibung, der hierzulande laut offizieller Statistik weit über 100.000 ungeborene Kinder jedes Jahr zum Opfer fallen. Dies ist ein Skandal. Ein Skandal, den wir immer wieder öffentlich anprangern müssen. Ein Skandal, mit dem wir uns niemals abfinden dürfen.

Als CSU-Europaabgeordneter und Vizepräsident der interfraktionellen Arbeitsgruppe Bioethik sowie der EVP-Arbeitsgruppe Bioethik engagiere ich mich auf europäischer Ebene für den konsequenten Schutz des menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Ende. Als erster deutscher Politiker überhaupt habe ich die Europäische Bürgerinitiative EINER VON UNS als Botschafter unterstützt.

Wir alle wissen, dass es mit dem Lebensschutz in Deutschland und Europa nicht zum Besten bestellt ist. Die Liste der Verstöße gegen das Lebensrecht ist lang: Embryonenforschung, Präimplantationsdiagnostik, Abtreibung und Euthanasie. Es ist noch ein langer Weg, bis das menschliche Leben auf unserem Kontinent in jeder Phase seiner Existenz uneingeschränkt geschützt ist. Umso wichtiger ist unser aller Engagement.

Denn wir sehen auch, dass es durchaus positive Entwicklungen gibt: Lebensrechtlern ist es zu verdanken, dass im Bundestag ein Gesetz verhindert wurde, das den assistierten Suizid nur in bestimmten Fällen verboten und damit Euthanasie durch die Hintertür legalisiert hätte. Und auch die Bürgerinitiative EINER VON UNS läuft sehr erfolgreich und hat das notwendige Quorum bereits erreicht. Dies zeigt: Ihr Einsatz, mein Einsatz, unser Einsatz lohnt sich.

Deshalb wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen und friedvollen Marsch durch Berlin und bestärke Sie, sich trotz vieler Widerstände weiterhin mutig und öffentlich für den Lebensschutz in Deutschland und Europa zu engagieren.

Ihr Martin Kastler MdEP
CSU-Europaabgeordneter